

Hier läuft der Urlaub wie auf Schiene

Was mit dem Auto leicht machbar ist, ist mit Zug oder Bus nicht immer ein Klacks: der Tagesausflug. Laibach und Udine bieten sich jedoch an.

Von Andreas Kanatschnig

Sind Sie schon vom Wollen ins Tun gekommen? Zumal es nicht leicht ist, das Komote (also irgendwie leiwande) Auto einmal zu Hause zu lassen, um – wie es heute so schön und schick heißt – klimaneutral in den Urlaub zu düsen.

Das österreichweit gültige Klimaticket ist noch bis 31. Oktober um wohlfeile 949 Euro zu haben: Wer gerne in Österreich urlaubt, der ist damit gut beraten. In der Steiermark hat man sogar ein regionales Klimaticket: Ab 588 Euro können ab 1. Jänner 2022 Züge, Busse und Straßenbahn im Gebiet des Verkehrsverbundes genutzt werden. Kärnten hinkt bei dieser Entwicklung leider hinterher – die Politik kündigt aber für nächstes Jahr ein Klimaticket an

Tagesausflüge



– ab Jänner soll es eines geben. Damit hätten wir einmal das Finanzielle besprochen.

Wenn es um den öffentlichen Verkehr geht, stellt sich aber nicht nur die Frage nach den Kosten, sondern auch nach den Verbindungen: Tagesausflüge in den nahen Adriaum sind

mit dem Auto kein Problem. Mit Zug oder Bus wird es schon schwieriger. „Ab Herbst ist zum Beispiel bei Venedig finito. Tagesausflüge dorthin gehen sich von Kärnten nur noch für Autofahrer aus, von Villach gäbe es eine Verbindung um 4.45 Uhr“, sagt Richard Hunacek von Fahrgast Kärnten. Ein erster Espresso am Markusplatz gelingt (außer von Villach) nicht vor Nachmittag – der Zug trudelt im Herbst um 14.14 in Santa Lucia ein. Für Grazer (Anschluss um 8.05 Uhr) bleibt der Tagesausflug aber ohnehin illusorisch.

Wer jedoch in Villach wohnt, darf sich als halber Italiener und Slowene fühlen: Udine und Laibach sind bequem mit dem Zug zu erreichen. Mittagessen auf der Udineser Piazza Giacomo Matteotti oder Frühstück in Laibach – kein Problem.



VENEDIG

Tagesausflug leider „finito“

Egal wie viele Touristen, egal wie oft man schon am Markusplatz war, Venedig bleibt ein Erlebnis: Als Tagesausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Lagunenstadt ab Klagenfurt leider ab Herbst nicht mehr möglich. Der Inter-citybus fährt nämlich nur im Sommer.

Hinfahrt. Der erste direkte Zug fährt derzeit in Klagenfurt um 10.22 Uhr los. Ankunft in Santa Lucia um 14.14 Uhr. Abreise von Graz nach Klagenfurt zum Beispiel um 8.05 Uhr vom Busbahnhof.

Rückfahrt. Einzige direkte und sinnvolle Verbindung: 15.52 Uhr, Railjet 130 nach Klagenfurt.

Fahrzeit. Um die 3 Stunden und 45 Minuten.



MALLNITZ

Ganzjährig gut angebunden

Noch ist die Wandersaison nicht aus – doch die Skitourensaison steht sowieso bevor. Das Bergsteigerdorf Mallnitz ist gut an das Zugnetz der ÖBB angebunden. Der „Grand Canyon Kärntens“, das Seebachtal, ist auch im Herbst einen Familienausflug wert.

Hinfahrt. Erste Verbindungen von Klagenfurt mit dem IC um 4.42 Uhr, Railjet um 6.45 Uhr, Euro-City um 8.42 Uhr. Verbindungen wechseln täglich, die Anbindung bleibt gut.

Rückfahrt. Mallnitz ist bis 19.56 Uhr täglich an das Zugnetz angebunden.

Fahrzeit. 1 Stunde und 20 Minuten von Klagenfurt.

Bus. Skibus zum Mölltaler Gletscher.
www.mallnitz.at



LAIBACH

In die Stadt der Drachen

Am Ufer des Flusses Ljubljanica schlendern, in einem Antiquariat schmökern, die Drachenbrücke im Herzen der Stadt bewundern, wo gleich vier Drachen als Wächter fungieren – das ist Laibach.

Hinfahrt. Von Villach ist ein Tagesausflug möglich: So fährt um

6.28 Uhr der D415 nach Laibach und erreicht die slowenische Hauptstadt kurz nach 8 Uhr.

Von Graz gibt es unter der Woche den EC 151, der um 10.39 Uhr nach Laibach fährt (Fahrzeit 3.18).

Rückfahrt. Zum Beispiel mit dem täglich verkehrenden D210 um 15.27 Uhr nach Villach oder um 16 Uhr mit dem täglich verkehrenden EC 150 nach Graz.





UDINE

Espresso auf der Piazza

Udine ist weit mehr als eine Stadt, in der man einkaufen geht: Es gibt nette Kaffeehäuser, elegante Palazzi und tolle Museen. Ein Tagesausflug ist mit dem Auto ein Klacks, aber auch mit dem Zug ist die Stadt machbar. Der Radzug Micotra ist ein gelungenes Beispiel – der Zug steuert im Kanaltal auch Orte wie Ugovizza, Carnia oder Gemona del Friuli an, was ihn auch für Wanderer und Wanderinnen interessant macht. Eine Fahrradreservierung ist erforderlich.

Hinfahrt. In Villach fährt der Micotra-Zug um 9.45 Uhr los, in Udine ist man kurz vor dem Mittagessen um 11.55 Uhr.

Rückfahrt. Zum Beispiel um 17.22 Uhr nach Villach.

Plus. An den Wochenenden fährt der Zug bis Triest.

Generelle Infos. www.oebb.at; www.fahrgaststeiermark.at; www.fahrgast-kaernten.at

Tagesausflüge sind nach Udine und Lalbachgut mit den Öffis machbar

WEICHELBAUN, ÖBB, PRIVAT, KASTELIC, ADOBE

